

Erfolgreiche LÜKEX23-Übung verzeichnet

Titel: Erfolgreiche Krisenmanagementübung LÜKEX23 in Baden-Württemberg
Untertitel: Cyberangriffsszenario unterzieht Krisenmanagement einem Stresstest
Baden-Württemberg, 12. Oktober 2023 – Das Krisenmanagement wurde bundesweit einer umfangreichen Stresstest-Übung unterzogen. Bei der Übung „LÜKEX23“ war das Innenministerium in Baden-Württemberg maßgeblich für die Vorbereitung, Steuerung und Auswertung verantwortlich. Die Übung, an der alle 16 Bundesländer teilnahmen, fand über einen Zeitraum von zwei Tagen statt und simuliert einen Cyberangriff auf Regierung und Verwaltungen. Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister, Thomas Strobl, betonte die Relevanz des Übens für den Ernstfall. Die Übung LÜKEX23 sei eine der größten Übungen dieser Art gewesen und habe gezeigt, dass Baden-Württemberg und die anderen …

Titel: Erfolgreiche Krisenmanagementübung LÜKEX23 in Baden-Württemberg

Untertitel: Cyberangriffsszenario unterzieht Krisenmanagement einem Stresstest

Baden-Württemberg, 12. Oktober 2023 Das Krisenmanagement wurde bundesweit einer umfangreichen Stresstest-Übung unterzogen. Bei der Übung LÜKEX23 war das Innenministerium in Baden-Württemberg maßgeblich für die Vorbereitung, Steuerung und Auswertung verantwortlich. Die Übung, an der alle 16 Bundesländer teilnahmen, fand über einen Zeitraum von zwei Tagen statt und simuliert einen Cyberangriff auf Regierung und Verwaltungen.

Der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister, Thomas Strobl, betonte die Relevanz des Übens für den Ernstfall. Die Übung LÜKEX23 sei eine der größten Übungen dieser Art gewesen und habe gezeigt, dass Baden-Württemberg und die anderen Länder optimal auf mögliche Krisensituationen vorbereitet seien. Das Innenministerium koordinierte dabei sämtliche Aktivitäten von der Vorbereitung über die Steuerung bis hin zur Durchführung und Auswertung.

Die Übung LÜKEX23 hatte einen besonderen Fokus auf aktuelle Herausforderungen im Bereich der Cybersicherheit. Dabei gelang es den beteiligten Ministerien und Verwaltungen, die simulierten Cyberangriffe erfolgreich zu bewältigen. Minister Strobl betonte jedoch, dass die Fein-Analyse der Übungsergebnisse weiterhin von großer Bedeutung sei, um das Krisenmanagement kontinuierlich zu verbessern. Nach der Übung ist vor der Übung , so das Fazit des Innenministers.

Die breite Beteiligung Baden-Württembergs an der Übung unterstreicht die Ernsthaftigkeit, mit der das Thema Krisenmanagement und Cybersicherheit behandelt wird. Neben dem Staatsministerium und allen elf Fachministerien waren auch die Cybersicherheitsagentur, die IT-Dienstleisterin des Landes (BITBW) sowie die Regierungspräsidien Freiburg, Tübingen und Stuttgart in unterschiedlicher Intensität involviert.

Innenminister Strobl lobte die Zusammenarbeit zwischen den Ländern und der Bundesebene während der Übung. Ohne die kontinuierliche Planung und Vorbereitung sowie die Steuerung durch die beteiligten Landesbehörden sei eine solche Übung nicht möglich. Der Innenminister bedankte sich bei allen Beteiligten, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, für die erfolgreiche Durchführung der länderübergreifenden Krisenmanagementübung LÜKEX23.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus der Übung dienen nun der weiteren Optimierung des Krisenmanagements. Das Innenministerium von Baden-Württemberg wird die Ergebnisse

sorgfältig auswerten und darauf aufbauend Maßnahmen ergreifen, um das Krisenmanagement noch krisenfester zu machen.

Weitere Informationen und Bilder von der Krisenmanagement-Übung LÜKEX23 sind auf der Webseite des Innenministeriums abrufbar.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de